

Bürgermeisterin dankt den Seenotrettern für Mut und Einsatzbereitschaft



Auf dem Seenotrettungsboot „Konrad Otto“: (v. l. n. r.) Bodo Köpnick (Gemeindevertretervorsteher), Karin Strenz (Bundestagsabgeordnete, CDU), Thomas Lietz (Vormann), Gabriele Richter (Bürgermeisterin) und Rainer Kulack

Jedes Jahr Ende Juli findet in vielen Orten an der deutschen Küste der „Tag der Seenotretter“ statt. Auch die Rettungsstation in Timmendorf ist einer der Orte, an dem man sich Einblick über die vielfältigen Aktivitäten der „Roten Engel auf See“ verschaffen konnte. Mit dem traditionellen Kanonenschuss und der Begrüßung durch den Vormann Thomas Lietz wurde die Veranstaltung eröffnet. Die ehrenamtlichen Mitglieder der Seenotrettungsstation stellten ihre Arbeit und die Schiffstechnik vor. Mit „Open Ship“ an Bord des Poeler Seenotrettungsbootes „Günther Schöps“ und der „Konrad Otto“ von der Kühlungsborner Station lud die DGzRS zu Erlebnistörns in die

Wismarbuch vom Hafen in Timmendorf ein. Auch die kleinen Gäste fanden ihren Spaß auf der Hüpfburg oder beim Kinderschminken. Mit Seemannsliedern im Hintergrund konnte man selbst gebackenen Kuchen und Kaffee genießen. Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lübeck – Außenstelle Wismar – hatte den 145 Jahre alten Leuchtturm von Timmendorf geöffnet, und somit bot sich die Möglichkeit, das bunte Treiben aus 21 m Höhe zu beobachten. In Timmendorf sind 22 Männer und Frauen bei der DGzRS tätig – 365 Tage im Jahr – bei jedem Wetter und jeder Windstärke. Im vergangenen Jahr musste die Besatzung des Seenotrettungs-

AUS DEM INHALT

Information aus dem Meldeamt	Seite 2
Mietangebote	Seite 2
Geburtstage	Seite 3
Cap-Arcona-Vortrag	Seite 3
Das Gesundheitsmobil ist unterwegs	Seite 3
Mit der „Großen Zuckertüte“ fängt ein neues Leben an!	Seite 4
Verein Poeler Leben e. V.	Seite 5
Neuer Rekord zum 8. Poeler Abendlauf	Seite 6/7
Erfolgreiche Benefizveranstaltung mit Comedian und Bauchredner Benjamin Tomkins	Seite 8
Zweites Benefiz-Open-Air nur für wetterfeste Besucher	Seite 9
Mudder Island: ein Extrem-Hindernislauf auf der Insel Poel	Seite 10
Inselrundblick	Seite 11
Pferdesport	Seite 11
Kirchennachrichten	Seite 12
Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze	Seite 13
Gartentipp	Seite 13

bootes „Günther Schöps“ (8,5 m lang, 220 PS) zu 62 Einsätzen auf die Ostsee zwischen Klützer Winkel und der Halbinsel Wustrow ausrücken. Dabei leisteten sie nicht nur technische Hilfe, die Rettung von Menschenleben stand im Vordergrund.

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter, der Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick und die Bundestagsabgeordnete Karin Strenz (CDU) bedankten sich bei Vormann Thomas Lietz und allen Mitgliedern der DGzRS für die geleistete verantwortungsvolle Arbeit und wünschten jederzeit eine gute Fahrt und gesundes Zurückkommen nach jedem Rettungseinsatz.



Zweckverband Wismar



Wichtige Kundeninformation

Entsorgung von Schlamm und Schmutzwasser

An alle Betreiber von Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben (aG) in der Gemeinde Insel Poel

In der Zeit vom **4. bis 8. September 2017** erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Wismar durch die Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH, Am Seeufer 2, 23970 Wismar, die Entsorgung des angefallenen Schlammes und Schmutzwassers aus Ihrer KKA oder aG.

Wir bitten Sie, zu diesem Zweck, die Reinigungs- und Kontrollöffnungen der KKA oder aG zugänglich zu halten.

Sollten Sie einen gesonderten Terminwunsch hinsichtlich der Entsorgung wünschen, so bitten wir Sie, sich direkt mit der Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH unter der Telefonnummer **03841/262626** in Verbindung zu setzen.

Bei einer vergeblichen Anfahrt wird Ihnen ein neuer Entsorgungstermin mitgeteilt. Sollte die zweite Anfahrt ebenfalls erfolglos sein oder die Durchführung der Entsorgung aus sonstigen Gründen nicht bis zum **8. September 2017** möglich sein, bitten wir Sie, im Rahmen Ihrer Überlassungspflicht gemäß § 40 Landeswassergesetz, einen Entsorgungstermin mit der Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH zu vereinbaren. Die Abrechnung der Leistung erfolgt gemäß gültiger Satzung.

Ihr Zweckverband Wismar

Abholtermin der Wertstofftonne

**MITTWOCH
6. SEPTEMBER
2017**



Nächste

**Gemeindevertreterversammlung:
4. September 2017, 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf**

Information aus dem Meldeamt

Namensschilder am Briefkasten

Namensschilder am Briefkasten erfüllen vor allem den Zweck, dem Briefträger mitzuteilen, wer hier wohnt und wo die Post dementsprechend eingeworfen werden kann. Aus diesem Grund ist es immer wichtig, Untermieter auf dem Namensschild mitanzugeben, damit die Post ordnungsgemäß zugestellt werden kann. Wer regelmäßig und pünktlich seine Post bekommen möchte, sollte immer darauf achten, dass ein Namensschild angebracht ist. Es reicht

im Grunde aus, wenn auf einem Zettel der Name geschrieben und dieser auf den Briefkasten geklebt wird. Es muss kein besonders auffallendes Schild sein.

Eine Pflicht, ein Namensschild anzubringen, gibt es aus rein rechtlicher Sicht nicht. Doch darf der Briefträger genau genommen keinen Brief einwerfen, wenn kein Namensschild vorhanden ist.

Antje Haack

Mietangebote

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 7 in 23999 Oertzenhof – 4. Obergeschoss rechts
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 66,8 m²
Nettokaltmiete:	340,00 EUR
Nebenkosten:	73,00 EUR
Heizkosten:	87,00 EUR
Gesamtmierte:	500,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 8 in 23999 Oertzenhof – 3. Obergeschoss rechts
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 59,5 m²
Nettokaltmiete:	300,00 EUR
Nebenkosten:	66,00 EUR
Heizkosten:	78,00 EUR
Gesamtmierte:	444,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 10 in 23999 Oertzenhof – 3. Obergeschoss rechts
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 59,5 m²
Nettokaltmiete:	300,00 EUR
Nebenkosten:	66,00 EUR
Heizkosten:	78,00 EUR
Gesamtmierte:	444,00 EUR

1-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 11 in 23999 Oertzenhof – 2. Obergeschoss mitte
Küche, Bad, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 25,3 m²
Nettokaltmiete:	130,00 EUR
Nebenkosten:	28,00 EUR
Heizkosten:	33,00 EUR
Gesamtmierte:	191,00 EUR

1-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 11 in 23999 Oertzenhof – 4. Obergeschoss mitte
Küche, Bad, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 25,3 m²
Nettokaltmiete:	130,00 EUR
Nebenkosten:	28,00 EUR
Heizkosten:	33,00 EUR
Gesamtmierte:	191,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 12 in 23999 Oertzenhof – 3. Obergeschoss rechts
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche:	ca. 59,5 m²
Nettokaltmiete:	300,00 EUR
Nebenkosten:	66,00 EUR
Heizkosten:	78,00 EUR
Gesamtmierte:	444,00 EUR

**Bei Interesse und zur Absprache von Besichtigungsterminen
melden Sie sich bitte unter Telefon: 038428 60236 oder 0172/9350545.**

Information aus dem Fundbüro der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Dem Fundbüro der Gemeinde Ostseebad Insel Poel liegen derzeit verschiedene Fundgegenstände vor.

Diese sind u. a. Fahrräder, Digitalkameras, Schlüssel, Schmuck, Kleidungsstücke, Brillen und Geldbörsen. Sollten Sie entsprechende Gegenstände verloren haben und der rechtmäßige Besitzer sein, so setzen Sie sich umgehend mit dem Fundbüro, Frau Haack (Telefon 038425/428121) in Verbindung.



Geburtstage des Monats

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

03.09. Meyer, Ingrid	Kirchdorf	80. Geb.
07.09. Kiehl, Willi	Kirchdorf	80. Geb.
07.09. Reining, Hannelore	Kirchdorf	75. Geb.
08.09. Butze, Rita	Kirchdorf	75. Geb.
11.09. Ladwig, Petra	Oertzenhof	70. Geb.
12.09. Haase, Erich	Kirchdorf	75. Geb.
24.09. Radoch, Hartmut	Malchow	70. Geb.
30.09. Gorlt, Annelore	Kirchdorf	85. Geb.
30.09. Jahnke, Helga	Oertzenhof	75. Geb.

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

**Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück.
Es kommt nicht darauf an, wie lang es ist,
sondern wie bunt.**

Lucius Annaeus Seneca, römischer Philosoph

Cap-Arcona-Vortrag



Die „Cap Arcona“ war ein Luxusdampfer, der nach dem Kap Arkona auf der Insel Rügen benannt und das Flaggschiff der Hamburg-Südamerika-Linie war. Das Schiff und zwei weitere wurden am 3. Mai 1945 kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs durch britische Flugzeuge in der

Lübecker Bucht versenkt, wobei die meisten der an Bord befindlichen ca. 4.600 KZ-Häftlinge ums Leben kamen. Viele Opfer des Unterganges wurden auch an die Küste der Insel Poel gespült. Heute erinnern eine Gedenkstätte in der Ortschaft Am Schwarzen Busch und eine kleine, ständige Sonderausstellung im Inselmuseum an diese schreckliche Katastrophe in der Lübecker Bucht. Um dieses geschichtliche Ereignis nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, findet alljährlich der Cap-Arcona-Lauf statt. Erstmals und im Zusammenhang mit dem Tag des offenen Denkmals am **10. September** wird es im Anschluss um **14.00 Uhr** einen Vortrag zu diesem Thema geben, den Wilhelm Lange, Leiter des „Museums Cap Arcona“ der Stadt Neustadt in Holstein, an der Gedenkstätte halten wird. Der Eintritt ist frei!

Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel



Das Gesundheitsmobil ist unterwegs

Achtung:

Aus organisatorischen Gründen kann es manchmal kurzfristig zu Terminänderungen kommen! Wir bemühen uns, rechtzeitig Ausweichtermine bekanntzugeben. Beachten Sie bitte auch die aktuellen Mitteilungen in der Presse.

Kontaktdaten:

a.schoodt@nordwestmecklenburg.de
Tel. 03841/30405301, 0160/96933645
Fahrplan unter: www.nordwestmecklenburg.de

Mehrgenerationenhaus in Kirchdorf 13.15 bis 14.00 Uhr

4. September 2017

Mobile Seniorenberatung

Mit Beratung zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Sturzprävention

25. September 2017

Präventionsprechstunde

Beratung zu allgemeinen Gesundheitsthemen

16. Oktober 2017

Diabetikersprechstunde

Beratung und Informationen zu Diabetes Blutdruck- und Blutzuckermessung

6. November 2017

Diabetikersprechstunde

Beratung und Informationen zu Diabetes Blutdruck- und Blutzuckermessung

27. November 2017

Diabetikersprechstunde

Beratung und Informationen zu Diabetes Blutdruck- und Blutzuckermessung

Das Menschenleben ist seltsam eingerichtet:

Nach den Jahren der Last
hat man die Last der Jahre.

Johann Wolfgang von Goethe



„Und wenn die Welt voll Teufel wär...“

Am Donnerstag, dem **21. September, 19.00 Uhr** liest unter diesem Titel Klaus Engeroff in der Inselkirche Kirchdorf aus Werken von und über Martin Luther.

Luthers Veröffentlichung seiner 95 Thesen und sein Kampf gegen den Ablasshandel in der Katholischen Kirche vor 500 Jahren war bekanntlich der Auslöser der Reformationsbewegung und seiner Wirkung auf die deutsche Geistes- und Literaturgeschichte.

In seinen Predigten, Traktaten und Tischgesprächen schaute er „dem Volk auf's Maul“ und erwies sich als Meister der deutschen Sprache. Die Lesung soll an das Wirken und Leben des großen Reformators Martin Luther erinnern.

Klaus Engeroff liest aus Luthers Bibelübersetzung, Selbstzeugnissen und Schriften, außerdem das Luther-Kapitel aus Kleists Novelle „Michael Kohlhaas“ und einschlägige, aktuelle Texte zeitgenössischer Autoren. Klaus Engeroff, Intendant a. D., arbeitet als freischaffender Schau-



spieler und Regisseur u. a. an der Fritz-Reuter-Bühne des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin und lebt in Schwerin bzw. in der Gemeinde Insel Poel.

Alexandra von Erffa, Organistin der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Kirchdorf, begleitet die Lesung auf der Orgel.

Die Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Kirchdorf und der Verein „Poeler Leben“ freuen sich als Veranstalter über ein reges Interesse an dieser Veranstaltung und zahlreiche Besucher von Poelerinnen und Poelern, Gästen und Urlauberinnen und Urlaubern unserer Insel.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Begleichung von Unkosten sind willkommen.

Ihre Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen sind: Pastor Johannes Staak, Telefon: 038425/720228 und Ulrike Eggers, Telefon: 038425/42374.

Ulrike Eggers

Mit der „Großen Zuckertüte“ fängt ein neues Leben an!



Am 21. und 22. Juli 2017 wurde bei den „Strandflöhen“ aus dem „Poeler Kükennest“ Abschied vom Kindergarten gefeiert. Die Eltern hatten eine tolle Party organisiert, einige Mutproben mussten gemeistert werden und viele schöne Höhepunkte ließen keine Langeweile aufkommen.

Das Wetter hatte sich von seiner besten Seite gezeigt, Sonnenuntergang am Strand und Fackeln zum Ende der Nachtwanderung waren ein besonderer Höhepunkt für alle Teilnehmer. Die Kinder haben sich bei den Erziehern, Eltern und Großeltern mit einem kleinen Kulturprogramm unter der Leitung ihrer Erzieherin Sybille Stepputat-Hartwig bedankt.

Für die liebevollen Zuwendungen auf unseren Erkundungsgängen in unserer Kindergartenzeit möchten wir, die „Strandflöhe“, Danke sagen an:

- Gemeindeverwaltung Insel Poel,
- Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Ingrid Gebser,
- Café Frieda,
- Inselmuseum,
- Insel Apotheke,
- Georg Plath und
- Kröning's Fischbaud

Die „Strandflöhe“ und Sybille



Jugendclub Insel Poel

für alle, die ihre Zeit aktiv verbringen wollen



Malen, Zeichnen, Basteln

Fotos machen & bearbeiten

Sport-Spiele, Tisch-Spiele

Musik lernen, bilden & aufnehmen

Kochen, Backen & Grillen

Wir begrüßen Euch im neuen Schuljahr 2017/18

David Powel - Jugendclubleiter und Team des Clubs

ANZEIGE

Vogelsang 04
23974 Neuburg
OT Vogelsang

firma Ihre renovierungsprofis

FINCK

Inh. Hans-Ulrich Finck

☎ 038426-22678
☎ 01577-1800984
fax: 038426-22052

renovierung von küchenmöbeln fronten
arbeitsplatten geräte

www.firmafinck.com
firmafincknwm@msn.com

Kostenlose Fahrradkodierung

Auch in diesem Jahr wurde am 24. Juli 2017 auf dem Gelände des Vereins Poeler Leben mit MGH wieder eine kostenlose Fahrradkodierung durch die Polizei Wismar angeboten. Pünktlich um 13.00 Uhr war das technische Gerät aufgebaut und es konnte losgehen.

Bis 16.00 Uhr hatten alle drei Mitarbeiter mit über 17 Fahrrädern gut zu tun.

Das Angebot wurde nicht nur von Einheimischen, sondern auch von Urlaubern gern genutzt. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals beim Präventionsteam der Polizei Wismar für die geleistete Arbeit.

Friederike Nolte



Kreatives Arbeiten im MGH zur Ferienzeit



Schade, schon wieder ist unsere Bastelsaison mit den Ferienkindern vorbei. Mehr als 600 Kinder mit ihren Eltern, Hortkinder und einheimische Kinder mit Oma oder Opa kamen, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. An drei Tagen in der Woche gab es wechselnde Angebote:

Körbelflechten, Traumfänger, Specksteinkreationen, Schatzkästchenverzieren, Keramikbema-

len, Dekorationen mit Holzfischen/Strandfundstücken und emaillierte Kettenanhänger. Für die Kleinsten stand Spielzeug bereit. Alle ehrenamtlichen Helfer hatten mit Anleitungen, Vorschlägen und Hilfestellungen bei den verschiedenen Kreativarbeiten alle Hände voll zu tun, aber auch viel Freude und Spaß im Gespräch mit den Gästen. So auch die Großfamilie Hommel aus Rott/Inn. „Wir sind das erste Mal auf der Insel und sind ganz begeistert besonders natürlich von den vielfältigen Bastelangeboten des Mehrgenerationenhauses im schönen Park. Alle konnten etwas Schönes als Selbstgemachtes mit nach Hause nehmen – wir wären gern noch einmal gekommen, aber leider ist der Urlaub vorbei; aber es gibt ja noch ein nächstes Jahr.“ Oma Hommel fügt noch hinzu: „Wir wünschen uns, dass solche Projekte weiterhin bestehen bleiben und danken allen beteiligten Ehrenamtlichen für ihre so wichtige Arbeit.“

Friederike Nolte

und das Team vom MGH Insel Poel

Unsere Tagesfahrt nach Warnemünde

Am Donnerstag, dem 17. August 2017, stiegen gut gelaunte Mitglieder und Gäste des Vereins Poeler Leben e. V. in den Omnibus, der uns zu unserem Ausflugsziel und natürlich auch wieder zurückbringen sollte. Das Wetter war angenehm, die Stimmung gut und auf bekannten Straßen erreichten wir um die Mittagszeit Nienhagen. Dort wurde in einem wunderschönen Landgasthof zu Mittag gespeist. Es war reichlich, gut und sehr schmackhaft. So gestärkt ging es weiter nach Warnemünde. An der Kaikante warteten wir auf das Schiff, um für eine zweistündige Hafenrundfahrt in See zu stechen. Nach der Begrüßung durch Kapitän und Mannschaft erwartete uns eine Kaffeetafel. Wind, Wellen,



das leichte Schlingern des Schiffes – so eine Schiffsfahrt ist immer ein Erlebnis. Den Ausführungen zur Geschichte, zu den Sehenswürdigkeiten und natürlich auch zu den zahlreichen Industrieanlagen, die sich hier entlang der Küste angesiedelt haben, brachte uns der Kapitän in seinen anschaulichen Ausführungen nahe. Die Zeit verging wie im Fluge, bald erreichten wir den Hafen von Rostock. Dann drehte das Schiff und es ging zurück nach Warnemünde. Die Sonne ließ sich blicken, viel Spaß und Freude kam auf. Solche gemeinsamen Ausflüge sind etwas Verbindendes und Bleibendes. Die Rückfahrt im Bus ging über die Autobahn, und dann erreichten wir wieder unsere Insel. Ein paar Regentropfen gab es zur Begrüßung. Ja, das ist oder war ein etwas eigenartiger Sommer.

Helga Buhtz

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. September 2017

01.09.	09-12 Uhr	Betreuungsgruppe
04.09.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
05.09.	15.00 Uhr	Wander-/Fahrradgruppe
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	16.30 Uhr	Chorprobe
06.09.	14.00 Uhr	Skat
07.09.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenport
08.09.	09-12 Uhr	Betreuungsgruppe
11.09.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
12.09.	09.30 Uhr	Töpfern
	15.00 Uhr	Wander-/Fahrradgruppe
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	16.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
13.09.	10.00 Uhr	Klöppelgruppe
	14.00 Uhr	Skat
14.09.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorenport
15.09.	09-12 Uhr	Betreuungsgruppe
18.09.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
19.09.	10.00 Uhr	Frauenforum
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wander-/Fahrradgruppe
	16.30 Uhr	Chorprobe
20.09.	10.00 Uhr	Klöppelgruppe
	14.00 Uhr	Skat
21.09.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Lesezeit mit Klaus Engeroff siehe gesonderte Ankin- digung im Inselblatt
	15.00 Uhr	Seniorenport
22.09.	09-12 Uhr	Betreuungsgruppe
25.09.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
26.09.	09.30 Uhr	Töpfern
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wander-/Fahrradgruppe
	17.30 Uhr	Töpfern
	17.30 Uhr	Chorprobe/Auftritt Ostseeklinik
27.09.	10.00 Uhr	Klöppelgruppe
	14.00 Uhr	Skat
28.09.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenport
29.09.	09-12 Uhr	Betreuungsgruppe

Weiteres auch unter www.poeler-leben-mgh.de

Der Vorstand

Fragen rund um die Pflege
 Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg,
 Standort Wismar, Rostocker Straße 76,
 23970 Wismar, Pflegeberater/-in:
 Telefon: 03841/30405082, Sozialberater/-in:
 Tel.: 03841 30405083
 Mehrgenerationenhaus: Tel.: 038425/42617

Neuer Rekord zum 8. Poeler Abendlauf



1,6-km-Poeler-Abendlauf 2017

488 Teilnehmer aus ganz Deutschland nahmen am diesjährigen 8. Poeler Abendlauf teil. Da wir im vergangenen Jahr 687 Sportler zählten, die auf der Strecke waren, konnte das natürlich nicht der neue Rekord sein. Aber erstaunliche 34 Läufer, die dem Poeler SV angehören oder für die Insel Poel gestartet sind, nahmen am Lauf teil. Das ist nicht zuletzt ein Ergebnis des Engagements des gesamten Vorbereitungs Komitees und der unermüdlichen Unterstützung von Ivonne Fiehring. Dank der hervorragenden Motivierung durch unseren Lauftrainer und Abteilungsleiter Niklas Krombach nahmen alle zwölf Mitglieder der Laufgruppe an diesem Abendlauf teil. Im Einzelnen sind das folgende Läufer, die für die Insel Poel liefen:

Über 400 m startete Hans Palmer Thiel (1.), Joachim Enver Thiel (2.), Max Möller (10.), Arno Siggel (9.). Die in den Klammern stehenden Zahlen, sind die jeweiligen Platzierungen in den einzelnen Altersgruppen.

Über 1,6 km trauten sich die nachstehenden Sportler: Elena Hoffmann (2.), Elina Evers (3.), Anna-Lena Zehr (11.), Peggy Hoffmann (14.), Nico Behrnt (3.), Hardy Melde (12.), Leif Ole Scheffler (11.), Osama Alnwailati Almasri (15.), Mara Maria Winkler (2.), Leni Will (6.), Fabienne Krombach (6.), Ella Marquardt (7.), Svenja Krombach (8.), Mette Taeger (10.).

5 km Nordic Walking bewältigten Anke Walther und Gudrun Sieder, zwar außerhalb der Wertung, aber auch hier zählte der „Olympische Gedanke“.



Start des 10-km-Poeler-Abendlaufes 2017

Der 5-km-Lauf wurde innerhalb des Sportplatzes gestartet. Durch den Landtagsabgeordneten, Tilo Gundlack gemeinsam mit unserer Rapsblütenkönigin Jessika Scharkau wurden folgende Poeler Sportler auf den Rundkurs geschickt: Milane Hoffmann (2.), Enja Kretschmer (8.), als weibliche Teilnehmer, sowie die männlichen Läufer Moritz Zehr (1.), Eric Luis Ebel (3.), Marcel Schulz (9.), Enrico Kretschmer (22.) und Mario Hoffmann (23.).

Pünktlich um 18.00 Uhr gab Bodo Köpnick, Gemeindevertretervorsteher des Ostseebades Insel Poel, den Startschuss für den Hauptlauf. 204 Läufer setzten sich in einem großen Pulk in Bewegung. Das Wetter verschlechterte sich zunehmend. Stöhnten die Sportler in der Vergangenheit über die relativ große Hitze, mussten sie dieses Jahr den scharfen Kantenwind auf der Strecke in Kauf nehmen. Dennoch erreichte der Rostocker Jan Seemann das Ziel nach beachtlichen 37:17 Minuten. Dr. Beate Krecklow hatte bei den Frauen in 42:08 Minuten die Nase vorn. Die Poeler Niklas Krombach (2.), Heiko Winkler (4.), Heinz Gorzna (10.), Heino Adam (25.) und Gabriele Richter (5.) errangen beachtliche Platzierungen auf der 10-km-Strecke.

„Dieses Wetter wie heute kenne ich gut“, meinte der IT Spezialist Nico Engelen aus Neubrandenburg, der zurzeit in London lebt. Da er seine Mutter begleiten sollte, nutzte er die Gelegenheit, gleich selbst am Abendlauf teilzunehmen. Der 6. Platz in seiner Altersklasse bestätigte, dass er vorab gut trainierte. Die einzelnen Plat-

zierungen können aus der nebenstehenden Tabelle entnommen werden.

Kerstin Krombach, die in diesem Jahr erstmalig die Gesamtorganisation übernommen hat, nutzte die Gelegenheit, gleich nach der Eröffnung durch unsere Bürgermeisterin Gabriele Richter, allen Organisatoren, Sponsoren, Unterstützern und vor allem den vielen freiwilligen Helfern zu danken.

Nur wenige Läufe der Insel hatte der Schweriner Dietrich Eggers ausgelassen. „Mein Vetter, Udo Eggers, einer der ehemaligen Bürgermeister der Insel, brachte mich durch den Cap-Arcona-Gedenklauf auf die Insel“, meinte er, bevor er seine 5-km-Tour bewältigte.

Der 8. Abendlauf ist der zweite Lauf, der je nach Platzierung in die Wertung für den „Insel-Apotheke-Laufcup“ geht. Übergeben wird diese für die jeweiligen Sieger im männlichen und weiblichen Bereich Sabine Frick, Inhaberin der Inselapotheke Kirchdorf. Ambitionen haben durch die zweifache Teilnahme und Platzierung Ariane Stapusch, Bettina Kröger und Gabriele Richter sowie Christian Schönke, Andreas Haack und Frank Rediske.

Beide Sieger der 10-km-Strecke äußerten sich einheitlich, dass sie gern nach Poel kommen, da hier eine ausgesprochen familiäre Atmosphäre herrscht, die Strecke optimal und die Organisation professionell ist.

„Nur durch das Zusammenspiel zwischen Organisatoren, der Gemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr, der Unterstützer und der vielen freiwilligen Helfer kann dieses Event zum Erfolg werden“, meinte der 1. Vorsitzende des Poeler SV Rene Lange am Rande der Veranstaltung. Bereits seit dem ersten Abendlauf bauen wir auf unsere Sponsoren.

Die EGGGER-Holzwerkstoffe Wismar, die NPZ-Hans-Georg Lembke KG Malchow, die Volks- und Raiffeisenbank eG, die Sparkasse M-NW und das Gasthaus „To'n Zägenkrog“ in Wismar, die uns mit materiellen und finanziellen Mitteln unterstützten.

Der SKY-Supermarkt stellte Tassen als Ehrenpreise und Wiebke Treu von der Seekiste Timmendorf Glasquader mit dem Poeler Leuchtturm zur Verfügung. Der Lila-Bäcker unterstützte mit Backwaren für die vielen Helfer und das Hotel „Zur Seemöwe“ Kirchdorf mit Essensgutscheinen. Familie Paetzold sorgte für die kulinarische Betreuung der Helfer, die nach einem reibungslosen Arbeitstag eine köstliche Gulaschsuppe bekamen.



10-km-Lauf durch Gollwitz



Danken möchten wir der Stadt- und Regionalplanung Dipl.-Ing. Martin Hufmann und dem Dipl.-Geografen Lars Fricke Wismar, der Klinik für Arthroskopische Chirurgie und Sportverletzungen Wismar, dem Ingenieurbüro Möller GbR Grevesmühlen, Sport Schefe, dem Laufladen Schwerin, Elektro Plath Wismar, Malermeister Kohagen Wismar, EDV-Service Bloth Kirchdorf, der Insel-Apotheke von Sabine Frick Kirchdorf, der Insel Fisch GbR Wangern, der Ostseeklinik Poel Schwarzer Busch, dem Reisezentrum am Kagenmarkt Wismar und Biedermann Optik GmbH Wismar.

Nicht zu vergessen sind der Förderverein für Kinder und Jugendliche Wismar, der mit dem Kuchenbasar für Spenden für die Kinder und Jugendlichen warb und Sibylle Stepputat für die wunderschönen Gesichter, die sie den Kindern, teilweise bereits vor dem Lauf anmalte.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr unter der Führung von Bodo Köpnick, ohne die diese hervorragende Absperzung der Strecke, gemeinsam mit den Sportlern des Poeler SV und unseren Polizisten, nicht möglich gewesen wäre. Weiterer Dank gilt Heiko Winkler, der eine hervorragende Arbeit im Vorbereitungskomitee geleistet hat. Ein Lob gilt den Anwohnern der betroffenen Straßen, die geduldig die Absperzungen in Kauf nahmen und dem Reiterhof Neuhoof, die einen großen Teil ihrer Urlauber zur Unterstützung gewinnen konnten.

Wilfried Beyer



Zieleinlauf des 5-km-Poeler-Abendlaufes 2017

Ergebnisse

Das sind die Sieger und Platzierten des 8. Poeler Abendlaufes:

10-km-Lauf (204 Teilnehmer)

männlich: 1. Jan Seemann (Rostock) 37:17 Minuten, 2. Martin Pankow (Wittenburg) 37:34 Minuten, 3. Andre Scharlock (Rostock) 37:42 Minuten

weiblich: 1. Dr. Beate Krecklow (Rostock) 42:08 Minuten, 2. Nadine Schilf (Neubrandenburg) 42:47 Minuten, 3. Heike Grunow (Wolgast) 44:26 Minuten

5-km-Lauf (135 Teilnehmer)

männlich: 1. Hannes Kuntermann (Güstrow) 17:44 Minuten, 2. Till Kramp (Neubrandenburg) 18:12 Minuten, 3. Nikita Zarenkov (Wismar) 18:44 Minuten

weiblich: 1. Kim Koslowski (Ludwigslust) 21:47 Minuten, 2. Stephanie Kade (Wismar) 22:15 Minuten, 3. Ronja Pelz (Wismar) 22:57 Minuten

1,6-km-Lauf (83 Teilnehmer)

männlich: 1. Diego Wald (Bergen) 5:46 Minuten, 2. Timon Meyenburg (Waren/Müritzt) 5:57 Minuten, 3. Pepe Pelz (Wismar) 6:04 Minuten
weiblich: 1. Emma Tiedemann (Rostock) 5:28 Minuten, 2. Pauline Richter (Rostock) 5:29 Minuten, 3. Pauline Sledz (Bergen/Rügen) 5:29 Minuten

400-m-Lauf (47 Teilnehmer)

männlich: 1. Hans Palmer Thiel (Insel Poel) 1:30 Minuten, 2. Joachim Enver Thiel (Insel Poel) 1:32 Minuten, 3. Marc Tiedemann (Rostock) 1:36 Minuten

weiblich: 1. Greta Weißbrod 1:44 Minuten, 2. Maya Masching 1:48 Minuten, 3. Josefine Meyer 1:53 Minuten

Nordic Walking – 5 km (19 Teilnehmer)

männlich: 1. Bernd Kolz (Gägelow) 35:43 Minuten, 2. Florian Gehrig (Ebert) 37:57 Minuten, 3. Hartmut Bruse (Rehna) 40:17 Minuten

weiblich: 1. Katrin Riedl (Ebert) 37:57 Minuten, 2. Mabel Behnke 40:04 Minuten, 3. Hertha Mahler 45:35 Minuten

32. Cap-Arcona-Lauf 2017



Datum: 10.09.2017
Start: ca. 10.00 Uhr Ehrenmal
Anmeldung: ab 8.30 Uhr Sportplatz
Strecken: – ca. 1,4 km; ca. 2,4 km;
– ca. 4,0 km; ca. 4,0 km –
(Nordic Walking)
– ca. 11,2 km

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, jeder Streckensieger einen Ehrenpokal.

Siegerehrung mit Tombola!

ANZEIGE



Am 24.09. Frank Junge und die SPD wählen!



Unser Junge in Berlin!

Erfolgreiche Benefizveranstaltung mit Comedian und Bauchredner Benjamin Tomkins



Einnahmen von 1.953 Euro gehen jeweils zur Hälfte an die Seenotretter und den Katzenhilfereverein.

Im Juli dieses Jahres signalisierte Benjamin Tomkins, der seit über einem Jahr auf Poel lebt, die Vereine zu unterstützen. Gesagt getan, es wurden Nägel mit Köpfen gemacht und eine Benefizveranstaltung zugunsten der Poeler Seenotretter und des Katzenhilferevereins aus der Taufe gehoben.

Angesichts des kurzen Vorlaufes von nur vier Wochen gab es einiges zu organisieren und vorzubereiten. Am 5. August war es dann endlich so weit – die Sporthalle wurde kabarettähnlich umgestaltet. Im Foyer bewirtete Sandra Mirow mit ihrem Team vom Gasthaus „Zur Insel“ die Gäste mit Brezeln, Bockwurst sowie Getränken. Vielen Dank dafür!

In der Sporthalle selbst war alles verdunkelt, Vorhänge wurden als Bühnenhintergrund gespannt und verschiedenfarbige Scheinwerfer sorgten für tolle Effekte.

Um 20.00 Uhr betrat dann der Puppenflüsterer Benjamin Tomkins die Bühne und wurde begeistert von den rund 200 Zuschauern in Emp-



fang genommen. Von Anfang an hatte er viele Lacher auf seiner Seite und verstand es gekonnt, das Publikum miteinzubeziehen. Auch seine Gesangseinlagen mit Klavierbegleitung waren urkomisch. Von vielen angenehm empfunden wurde, dass die Show nicht zu sehr „puppenlastig“ ausgefallen ist.

Während des zweistündigen unterhaltsamen Programms kamen fünf kreativ gestaltete Puppen zum Einsatz. Die Stubenfliege mit den drei Flaschengeistern „Was“, „Wie“ und „Egal“ war der Renner, keiner konnte sich das Lachen verkneifen. Das Hardrock-Häschen mit seiner stilechten Lederjacke performte „Hase to hell“ und der Froschkönig verwandelte sich überraschenderweise nicht in einen Prinz, sondern in einen alten Kartoffelsack.

Der alte Mann Horst berichtete ganz ungeniert, dass seine Frau schon seit drei Tagen im Auto in der Werkstatt sitzt. Von allen sofort ins Herz geschlossen wurden die kleine Maus und ihr Stuntpartner. Spätestens zu diesem Zeitpunkt haben alle vergessen, dass dies nur Puppen sind, die von Benjamin mit Leben gefüllt wurden.



So war der Aufschrei sehr groß, als sich das kleine Mäuschen augenscheinlich verletzte. Aber am Ende war alles gut und die Besucher nutzen im Anschluss die Gelegenheit, sich mit einer Puppe ihrer Wahl fotografieren zu lassen.

Spannend wurde es erneut, als die Verkündung der Spendensumme bevorstand. Die Bürgermeisterin Gabriele Richter bedankte sich bei Benjamin Tomkins und überreichte ihm ein kleinen Blumenstrauß und einen Essensgutschein vom Italiener „Portofino“ in Timmendorferstrand.

Auf die Bühne wurden dann ebenfalls die Vorsitzenden der begünstigten Vereine gebeten: Petra Ladwig vom Poeler Katzenhilfereverein und Thomas Lietz von den Poeler Seenotrettern bekamen Blumen und die Schecks in Höhe von jeweils 976,50 Euro überreicht.

Wir freuen uns, dass fast 2.000 Euro durch diese Veranstaltung eingenommen werden konnten und einem guten Zweck übergeben wurden. Ein großes Dankeschön möchten wir Benjamin aussprechen, der dies erst möglich machte!

Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Elektro Frenkel	038425 42873
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Bruhn	038425 20201
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oil, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381



Der Poeler Katzenhilfereverein e. V. sagt: „Danke“

Am 5. August fand auf unserer schönen Insel eine Benefizveranstaltung zugunsten der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger und unseres Vereins statt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die bei der Vorbereitung und Durchführung so tatkräftig geholfen haben.

Wir waren ja zuerst recht skeptisch, ob es ein Erfolg werden würde, aber als sich die Sporthalle immer mehr mit erwartungsvollen Urlaubern und Einheimischen füllte, glaubten auch wir an einen gelungenen Abend. Und wir wurden nicht enttäuscht. Der „Puppenflüsterer“ Benja-



min Tomkins verstand es von Anfang an, seine Zuschauer zu verzaubern. Manches Mal hatte man sogar den Eindruck, dass seine Puppen eigenständige Wesen seien. Ein Lacher folgte dem anderen und als zum Schluss der Erlös aufgeteilt wurde, standen uns Freudentränen in den Augen. Mit so einem Ergebnis hatte niemand von uns gerechnet. Nun können wir uns weiterhin um unsere Schützlinge kümmern. Also noch einmal danke für diesen unvergesslichen Abend.

*Petra Ladwig
Poeler Katzenhilfereverein e. V.*



Zweites Benefiz-Open-Air nur für wetterfeste Besucher

Am 22. Juli 2017 fand unser zweites Benefiz-Open-Air zugunsten der Poeler Schule statt. Wie zu oft in diesem Sommer hörte auch an diesem Tag der Regen viel zu spät auf. Trotzdem ließen sich viele Musikbegeisterte nicht davon abhalten, in Gummistiefeln und Regenkleidung auf den Schlosswall zu kommen und gemeinsam mit uns einen abwechslungsreichen und lustigen Abend zu erleben.

Ohne die Unterstützung vieler Mitwirkender wäre diese Veranstaltung jedoch nicht möglich gewesen. Deshalb bedanken wir uns (insbesondere auch für die Geduld, die wetterbedingt notwendig war) herzlich bei:

- den Sängerinnen Chantal, Laura und Jente sowie der Band „Emmes deluxe“ für die musikalischen Darbietungen
- dem Poeler Faschingsclub „Fischköpp Ahoi“ für die feucht-fröhliche Einlage
- Georg für den technisch reibungslosen Ablauf
- DJ Rogger, Sound & Light Wismar sowie Event DJ Wismar Andreas Lunow für die zur Verfügung gestellte Technik

- den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Insel Poel für die tatkräftige Unterstützung vor, während und nach der Veranstaltung
- Nico Wilcken, Rico Zehr und dem DRK Kreisverband NWM für die Absicherung
- dem Kulturverein Poeler Insellüd
- Torsten Paetzold
- der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, der Kurverwaltung und dem Bauhof
- dem Getränkehandel Meißner, Poeler Apparatement Service
- die Firmen Treppenbau Plath und Inselfisch für die finanzielle Unterstützung sowie bei allen Freunden, die sich wieder als Helfer engagiert haben.

Ein besonderer Dank gilt DJ Eddy und Moderator Heiko Settgast, die den ganzen Abend für eine super Stimmung sorgten. Nach mehreren gescheiterten Versuchen, die beiden Lokalmatadoren gemeinsam auf eine Bühne zu bekommen, stellte dieser Abend eine gelungene Premiere dar, die nach Meinung aller Besucher unbedingt wiederholt werden sollte ... vielleicht schon im nächsten Jahr.

Euer Schulförderverein der Insel Poel

Der Landkreis Nordwestmecklenburg bietet aus seinem Bestand gebrauchte Möbelstücke zum Kauf an.

Artikel	Preis
Metallspind	35,00 Euro
Kühlschrank	75,00 Euro
Herd	110,00 Euro
Waschmaschine, (Frontlader (1400 U/min))	130,00 Euro
Tisch	15,00 Euro
Stuhl	10,00 Euro
TV-Kommode	15,00 Euro
Betten (Doppelstock)	70,00 Euro
Bett (Einzel)	35,00 Euro
Besenschrank	30,00 Euro
Spülschrank	25,00 Euro
Anrichte	25,00 Euro

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Hartmut Möller, Integrationsbeauftragter
Rostocker Straße 76, 23970 Wismar
Raum 1.23

Tel.: 03841/3040-9004, Fax: 3040-8-9004
E-Mail: h.moeller@nordwestmecklenburg.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme: Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122, E-Mail: a.haack@inselpoel.net



Mudder Island: ein Extrem-Hindernislauf auf der Insel Poel

Mudder Island ist ein an militärischen Übungsstrecken ausgerichteter Extremlauf mit imposanten Hindernissen, der am 2. September erstmalig in Mecklenburg-Vorpommern an den Strandgebieten, auf Ackerflächen sowie auf einem ehemaligen Militärgelände der 36 km² großen Insel Poel, die 3.000 Einwohner hat, stattfindet. Die Organisatoren (Mudder Island GmbH) stehen für Sport- und Teamgeist und hoffen auf zahlreiche Mitläufer, die einzeln oder im Team starten möchten. Es geht nicht nur um sportliche Betätigung. Teamgeist, Teamfähigkeit sowie das Austesten der eigenen Grenzen sind wesentliche Bestandteile und natürlich jede Menge Spaß.

Die Läufer erwartet auf der Insel Poel eine Strecke von 18 bis 20 Kilometern, auf der circa 25 Hindernisse zu überwinden sind. Diese bestehen aus Strohballen, Autoreifen, einem Klettergerüst aus Netzen, einer Wasserrutsche, Kletterwand, einer Rampe, Hangeln am Seil, einem Kriechschacht, Wippe zum Balancieren, dem Schleppen von Holzbalken, Überwinden einer 3,5 m hohen Seilwand, Kletterbalken und am Ende müssen die Teilnehmer ein mit Eiswürfeln gefülltes Becken durchwaten. Das sind alles Hindernisse, die extreme Anforderungen erwarten lassen. Einige werden so aufgebaut sein, dass sie nur im Team zu überwinden sind. Als Team ist dabei das gesamte Starterfeld zu verstehen. Zu diesem Lauf mit Höchstanforderungen gibt es für Teilnehmer die sich nicht ganz so viel zutrauen eine Alternativstrecke von acht bis neun

Kilometern, die mit 15 etwas moderateren Hindernissen bestückt ist. Es geht auf den Strecken über Ackerflächen und Gräben, ein Teil befindet sich jedoch direkt am Sandstrand und bietet somit eine einzigartige Kulisse.

Auf dem sieben Hektar großen Aktions-Gelände gibt es das ganze Wochenende ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm. Bereits am Freitag, dem 1. September, wird DJ Roland ab 18.00 Uhr die Teilnehmer mit einer „Pre-Opening Party“ auf den Lauf einstimmen und ordentlich einheizen. Am Samstag, dem 2. September, grooven die Boogie Beat Busters allen Teilnehmern auf den After Run Party ab 19.00 Uhr den Muskelkater aus den Beinen. Am Sonntag, dem 3. September, wird das sportliche Wochenende mit einem Frühshoppen beendet. Selbstverständlich gibt es auch umfangreiche Versorgungsstände und einen ausgewiesenen Campingplatz für dieses Event. Interessenten, die an dem Lauf teilnehmen möchten, können sich über die Internetseite www.mudderisland.com anmelden und zum Preis ab 5,25 Euro Tickets erwerben. Im Preis enthalten ist die Wasserversorgung, Powerlook Energydrinks und kleine Snacks auf der Strecke sowie ein Bier im Ziel. Außerdem ein Finisher-Shirt „Mudder Island“. Gefördert wird „Mudder Island“ von den kommunalen Einrichtungen der



WWW.MUDDERISLAND.COM

Insel Poel und von zahlreichen Unternehmen, auch durch die Reitanlage von André Plath in Timmendorf. Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung sind ebenfalls unter www.mudderisland.com zu finden.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
es ist mir ein persönliches Anliegen, für Sie stets ein offenes Ohr zu haben. Dafür haben Sie jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Gelegenheit, in die Sprechstunde zu kommen. Leider werden auch andere Termine vorgegeben, die durch mich wahrzunehmen sind. Für einen verbindlichen Termin empfehle ich Ihnen eine telefonische Absprache für die Bürgermeistersprechstunde ggf. auch mit Vereinbarung eines Ausweichterminals an einem anderen Wochentag. Nutzen Sie bitte dazu die Terminvereinbarung über das Sekretariat Tel. 03825/4281-10.

**Gemeindevertreter-
vorstehersprechstunde**

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.

**Öffnungszeiten Kurverwaltung
Insel Poel**

Mo. bis Fr. 09.00 – 17.30 Uhr,
Sa. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr,
So. 10.00 – 12.00 Uhr
Wismarsche Straße 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Inselbibliothek**

Montag und Dienstag: 09.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 09.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 09.30 – 17.00 Uhr
Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr),
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de
Rückgabe auch in der Kurverwaltung möglich!

**Öffnungszeiten
Inselmuseum**

montags geschlossen
Di. bis So. 10.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Absprache auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung
Ostseebad Insel Poel**

Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

**Schiedsstelle**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 14. September 2017 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Wir freuen uns auf das Landesjugendorchester!

© Monika Lawrenz

Klassische Konzerte in Scheunen, Kirchen, Schlossparks und Industriehallen, umgeben von traumhafter Natur, sind das Markenzeichen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Auch im September sind die Festspiele mit einem Konzert in der traumhaften Kulisse der Festspielscheune in Niendorf dabei. Bereits im August gab es hier mit großem Erfolg zwei Konzerte, und diese machten Lust auf mehr.

Wieder einmal ist das Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern unter der Leitung von Stanley Dodds auf Poel zu Gast. **Am Sonntag, dem 10. September, um 16.00 Uhr, sind die jungen Musiker in Niendorf zu erleben (Preisträger-Konzert).** Neben Werken von Barber und Mendelssohn Bartholdy präsentiert der Cellovirtuose und Solistenpreisträger 2007 Gabriel Schwabe Dvořáks ein melancholisches, spätromantisches Cellokonzert.

Karten für das Konzert, das Programm der Festspiele MV sowie alle weiteren Informationen sind im Internet unter www.festspiele-mv.de und telefonisch unter 0385 5918585 erhältlich. Die Konzertkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Die Abendkassegebühr beträgt zusätzlich 2 Euro pro Karte. Außerdem bietet die Kurverwaltung Poel Konzertkarten im Vorverkauf an.

**Landesjugendorchester
Mecklenburg-Vorpommern**

Gabriel Schwabe, Violoncello
Stanley Dodds, Leitung
Barber: Overtüre „The School for Scandal“
Dvořák: Cellokonzert h-Moll
Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 5 d-Moll
„Reformationssinfonie“
Preise: 40/30 Euro (zzgl. VVK-/AK-Gebühr)

**Trauung im Inselmuseum –
ein Poeler hat „Ja“ gesagt**

Am 16. August 2017 um 11.00 Uhr sagte Johannes Mirow „ja“ zu Katja Lentzsch. Karl Mirow und seine Frau Andrea erschienen zur Freude aller Anwesenden in alter Poeler Tracht. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und viele schöne gemeinsame Jahre.

Anke Uhlemann und Petra Giertz

**ANZEIGE**

Für die lieben Glückwünsche sowie Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

am 26. Juli 2017

möchten wir ganz herzlich Danke sagen
besonders unseren Kindern, Enkelkindern sowie Freunden und Nachbarn.
Herzlichen Dank auch an die Vertreterinnen der Poeler Kirchengemeinde,
an die Bürgermeisterin sowie die Landrätin und die Ministerpräsidentin.

Hildegard und Helmut Schult, Vorwerk

35 Preisschleifen für die Poeler André Plath, Lilli Plath und Ivan Kisiov

Ein Turnierreiter-Trio des Reit-, Fahr- und Sportvereins (RFSV) Insel Poel war in den Springprüfungen bei drei Turnieren in den letzten drei Wochen wieder erfolgreich. Lilli Plath, ihr Vater André Plath und Ivan Kisiov, neuer Bereiter im Turnierstall Plath in Timmendorf, brachten es in Groß Viegeln, Blowatz und Wittenbeck auf 35 Preisschleifen, darunter sechs Siege.

Nach Ranglistenpunkten, die den Reitern für jede Platzierung entsprechend der Wertigkeit des Springens von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) vergeben werden, führt der 46-jährige André Plath das vereinsinterne Ranking mit 2.069 Punkten für die drei Turniere an. Diese hat er sich mit zwölf Platzierungen, darunter zwei Siegen, in sieben M- und fünf S-Springen erritten. Seine 15-jährige Tochter Lilli Plath nimmt mit 748 Punkten Rang zwei ein. Elf Platzierungen, darunter ein Sieg (alle in Klasse M) gehen auf ihr Konto. Der 22-jährige Ivan Kisiov mit bulgarischer Staatsangehörigkeit hat es bei zwei Turnieren in Blowatz und Wittenbeck auf zwölf Platzierungen gebracht, darunter drei Siege. Je fünf Schleifen gab es in den Klassen M und L, zwei in Klasse A. Diese ergeben 596 Ranglistenpunkte.

Ivan Kisiov reitet seit Mai für den Turnierstall Plath. Bis März war er im oldenburgischen Cloppenburg zu Hause und ritt seit Ende 2015 erfolgreich auf den Turnieren der Region. Nach zögerlichem Beginn kam sein Durchbruch als Neu-Poeler beim Turnier in Wittenbeck, wo er mit den Pferden Cheerio, Colesta H, Caballo del Mar, Charlie und Drive me crazy zu neun Platzierungen in den Klassen A, L und M kam. Am erfolgreichsten war er mit dem 14-jährigen Cheerio (v. Chambertin) aus der Zucht von Karl-Heinz Köpp (Groß Stieten), mit dem der Bulgare zwei M-Springen gewann. Den dritten Sieg in Wittenbeck gab es für Ivan Kisiov in einer Springpferdeprüfung Klasse A auf der sechsjährigen Stute Drive me crazy. Erfolgreich ritt der 22-Jährige auch den zehnjährigen Schimmelwallach Charlie in den M-Springen. In Blowatz, wo es für Kisiov drei Platzierungen gab, wurde

das Paar im 2-Sterne-M-Springen Zweiter.

Lilli Plath sammelte neben Erfolgen in Blowatz und Wittenbeck auch beim Junior-Ostsee-Championat in Groß Viegeln fünf Schleifen. Auf der Anlage von Holger Wulschner hatte sie mit einem Sieg im Stilspringen Klasse M, der Qualifikation zum Eggersmann-Juniorcup, auf der achtjährigen Stute Carla ihren größten Erfolg. Damit hat sich die 15-jährige Junioren-Landesmeisterin für das Finale anlässlich des Weltcup-Turniers im Januar 2018 in Leipzig qualifiziert. Im MV-Team zwei trug Lilli Plath in Groß Viegeln auf Alcira mit zwei Nullrunden außerdem

ganz wesentlich zum 3. Platz im Mannschaftsspringen der Verbandsteams bei. Es wurde ein 2-Sterne-M-Springen mit zwei Umläufen geritten. Drei weitere M-Platzierungen komplettierten ihre Erfolge beim Jugendturnier. Zwei dritte Plätze in M-Springen auf Alcira und Carina waren die bedeutendsten Erfolge von Lilli Plath in Blowatz. In Wittenbeck punktete sie dreimal in den M-Springen mit ihrer neuen neunjährigen Stute Carina.

André Plath holte bei den Turnieren in Blowatz und Wittenbeck mit zwölf Platzierungen 2.069 Ranglistenpunkte. Die meisten gab es mit 1.404 in Blowatz. Punktesammler für ihn war dort besonders der gekürte KWPN-Hengst Zidane D (v. Heartbreaker). Eigentlich wird der vom Aserbajdschaner Rashad Samadow geritten (im März Bronzemedailengewinner bei den Hallen-Landesmeisterschaften in Redefin). Samadow



Der 13-jährige gekürte KWPN-Hengst Zidane D (v. Heartbreaker) war in Blowatz und Wittenbeck mit einem Sieg und vier vorderen Platzierungen im M- und S-Springen das erfolgreichste Pferd für André Plath.

wartet derzeit in seiner Heimat vom deutschen Konsulat auf die Aufenthaltsverlängerung für Deutschland. In Blowatz gewann André Plath mit dem Hengst das 2-Sterne-Punktespringen Klasse M, wurde im S-Springen Zweiter (Sieger Michael Nagel, Gadebusch) und im Großen Preis Dritter hinter dem Sieger Christoph Maack (Kirch-Mummendorf) und dem Zweiten Jörg Möller (Garlitz). Zwei weitere S-Platzierung holte sich André Plath in Blowatz (fast ein Heimturnier für die Poeler) auf Cesare und Wanda. Auf Letzterer wurde er außerdem im 2-Sterne-M-Springen Vierter. Von den fünf Platzierungen in Wittenbeck waren zwei zweite Plätze auf der elfjährigen Stute Wanda die wertvollsten Platzierungen. Mit Zidane D wurde André Plath im Großen Preis Sechster (Sieger Silvio Wascher, Papenhagen bei Grimmen auf Arizona), nach einem 5. Platz im 2-Sterne-M-Springen.

Franz Wego



Elf Platzierungen gab es bei den letzten drei Turnieren für die 15-jährige Lilli Plath und einen Sieg auf Carla in der Qualifikation zum Eggersmann-Juniorcup beim Ostsee-Championat in Groß Viegeln.



Der 22-jährige Ivan Kisiov ist als Neu-Poeler sportlich angekommen, kam in Blowatz und Wittenbeck zu zwölf Platzierungen, darunter zwei M-Siegen auf Cheerio.

Fotos: Jutta Wego



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste in der Inselkirche

- Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr Seemannsgottesdienst mit Kindergottesdienst mit dem Kirchenchor und der Bläsergruppe „Spirit of Brass“
- Sonntag, 10. September, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Veranstaltungen im Pfarrhaus

- Chorprobe montags 19.30 Uhr
- Bläserprobe – dienstags nach Absprache
- Bastelkreis dienstags 13.30 Uhr
- Konfirmandenunterricht freitags 17.00 Uhr am 8.9. und 29.9.
- Junge Gemeinde freitags 18.15 Uhr, am 29.9.
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 6.9. um 14.30 Uhr
- Bibelgesprächskreis am 26.9. um 19.00 Uhr
- Kinderkirche am 23.9. 9.30 – 11.00 Uhr
- Gottesdienst für Kleine Leute am 16.9. um 9.30 Uhr
- Kirchenputz zum Erntedankfest am Sonnabend, 30.9. um 14.00 Uhr

Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak
- montags von 09.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann (Friedhofsbüro)

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Pastor Johannes Staak
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425/20228
Fax: 038425/42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
BIC: GENODEF 1 GUE

Kommt her!

Liebe Poeler, liebe Gäste!

Wer auf die Insel Poel fährt, sieht bald den Turm unserer Inselkirche. Seine Mauern stammen aus dem 13. Jahrhundert. Der Helm, die sogenannte Bischofsmütze, ist etwa 100 Jahre jünger. Es gibt auf Poel kein Bauwerk, das älter ist als der Turm und die romanischen Teile unserer Kirche. Durch die Zeiten von Krieg und Frieden ist unser Turm stehen geblieben. Er hat den Stürmen getrotzt und ist stehen geblieben, auch wenn ihm mancher Orkan mächtig zugesetzt hat. Einige werden sich an den gewaltigen Sturm im Jahr 1995 erinnern, als das Turmdach schwer beschädigt wurde und viel Mühe aufgewendet werden musste, es wiederherzustellen.

Der Turm ist eine steinerne Einladung an alle, die hier leben oder die die Insel besuchen. Er ruft uns mit seiner Erscheinung zu: Kommt her! Und er lässt diese Einladung auch erklingen, besonders am Sonntagmorgen, wenn alle Glocken geläutet werden. Damit verkörpert der Turm unserer Kirche das uralte Anliegen unseres Glaubens, Menschen einzuladen, sie zu stärken und zu trösten, auch zu mahnen und gemeinsam zu beten. Es gab Zeiten, da war die Verbindung zur Kirche für die meisten Bewohner der Insel eine Selbstverständlichkeit. Gerade an den Schwellen des Lebens war es ihnen wichtig, in die Kirche zu kommen und dort Abschied und Neubeginn zu feiern. Das hat sich in den letzten Jahrzehnten grundsätzlich verändert. Die christliche Gemeinde ist zur Minderheit geworden, die dennoch lebendig ihrer Tradition folgt und ihr Gottvertrauen lebt. Darüber hinaus ist es ein großes Anliegen geworden, die Türen zu öffnen und auch die einzuladen, die den Kontakt zur Kirche verloren oder nie bekommen haben: Kommt her! So hatte Jesus einst selbst eingeladen und dabei besonders die Kranken, Traurigen und Belasteten im Blick gehabt sowie die jungen Menschen am Anfang ihres Lebenswegs.

Im Markusevangelium lesen wir deshalb diesen Ausspruch Jesu: „Lasst die Kinder

zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört Gottes Reich!“ (Kap 10, 14). Es sind Worte gegen seine eigenen Jünger gewesen, die die Kinder fernhalten wollten. Sie meinten, die Kinder könnten noch nicht verstehen oder würden stören. Gerade die Kinder, klein oder groß, sind mir besonders nahe, sagte Jesus ihnen. Mit ihrer Unbefangenheit, ihrem Urvertrauen gehören sie in die Mitte der Gemeinde. Kommt her!

So wollen wir mit dem beginnenden Schuljahr wieder die Kinder und Jugendlichen besonders in unsere Gemeinde einladen. Ihnen gilt unser Augenmerk und eine besondere Einladung. Für die Jüngsten wird es am 16. September wieder einen „Gottesdienst für Kleine Leute“ geben. Er beginnt um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Eingeladen sind Eltern und Großeltern mit ihren Kindern von null bis fünf Jahren. Eine Geschichte wird für die Kinder erzählt, Lieder werden gesungen und es wird gemeinsam gelesen und erzählt. Die größeren Kinder sind am 23. September wieder zur Kinderkirche eingeladen. Auch hier beginnen wir um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Viele bekommen jedes Mal eine schriftliche Einladung. Wir haben aber längst nicht alle Adressen und freuen uns, wenn wir neue bekommen und noch mehr Kinder einladen können.

Außerdem möchte ich auch die Einladung in den Konfirmandenunterricht weitergeben. Am 8. September um 17.00 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus. Jeder Schüler von der 6. bis 8. Klasse ist herzlich eingeladen, reinzuschauen und mitzumachen!

Die weiteren Termine stehen immer links in der Spalte. Ich höre oft: „Da darf ich nicht mitmachen, ich bin ja nicht getauft“. Das ist falsch. Unsere Einladung gilt jedem, der kommen möchte und wir sind dann gespannt, wohin der Weg führt.... Kommt her! Diese Ermutigung und Einladung möchte ich heute erneuern und freue mich auf viele Begegnungen in unserer Kirche, im Pfarrhaus, auf dem Weg, in den Häusern...

Ihr Johannes Staak, Pastor

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

8.-10.9. Landeslager MV in Dobbertin
Infos auch unter 038425/20 270
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Chr. Schleif, Tel. 03841/700 760
Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
http://kirchdorf.adventist.eu

Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze

– Vortrag aus der Reihe „Samstag im Archiv“ –

Im Juni 1952 sowie im Oktober 1961 fand eines der dunkelsten Kapitel in der DDR-Geschichte seinen traurigen Höhepunkt.

Tausende Familien, die als politisch unzuverlässig galten, mussten in nur wenigen Stunden Haus und Hof verlassen. Sie wurden ins Landesinnere zwangsumgesiedelt. Wo sie künftig leben würden, wussten sie zuvor meist nicht.

Umsiedlungen erfolgten trotz des in der damals gültigen Verfassung garantierten Rechts auf freie Wahl des Wohnsitzes. Die DDR-Geheimpolizei bereitete die „Aktion Ungeziefer“ und „Aktion Kornblume“ minutiös vor – von der Auswahl der Auszusiedelnden bis zur Einschüchterung der Zurückgebliebenen, deren Traumata oftmals über Jahrzehnte anhielten.

In einem Vortrag schildert Monika Aschenbach, Mitarbeiterin des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU), was in den Stasiunterlagen zu den Ereignissen an der innerdeutschen

Grenze dokumentiert ist. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion.

Corinna Kalkreuth, Leiterin der Außenstelle Schwerin des BStU, führt durch den Nachmittag.

Die Reihe „Samstag im Archiv“ stellt die Vielzahl der Themen des Stasi-Unterlagen-Archivs vor. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Dafür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich.

Termin: Samstag, 16. September 2017, 14.30 Uhr

„Samstag im Archiv“ – mit einem Vortrag, Archivführung, Antragstellung, Beratung

Ort: BStU-Außenstelle Schwerin, 19067 Leezen OT Görslow

Der Eintritt ist frei.

*Corinna Kalkreuth,
Leiterin Außenstelle Schwerin des BStU*

UNSER GARTENTIPP

Monat September

Es wird bunt,



denn der Herbst kommt mit seinen Farben und dem Endspurt im Garten. Die Obsternte und -lagerung bzw. -verarbeitung stehen an. Kranke Früchte unbedingt entfernen und entsorgen, denn ganz gleich ob pilzliche, tierische oder viröse Erreger die Ursache sind, sie könnten sich weiterentwickeln, vermehren und verstärkt schädigen im nächsten Jahr.

Für Bäume und Sträucher ist auch wieder Pflanzzeit. Dabei auf Abstände zu vorhandenen Gewächsen und den Nachbargarten achten. Rhabarberpflanzen können jetzt geteilt und am neuen Standort eingesetzt werden.

Zur Bodenverbesserung können Anfang September noch Lupinen gesät werden. Auch Feldsalat, Radieschen, Schnittsalat sowie Salate aus Asien und Schwarzwurzeln können noch gesät werden.

Hecken zu schneiden, ist jetzt an der Zeit, und der Rasen sollte korrigiert werden, wenn Lücken bzw. unschöne Stellen über Sommer entstanden sind. Das kann durch Nachsaaten oder Einsetzen von gesunden Rasenstücken erfolgen. Eine Düngergabe mit Kompost bzw. organischem Material sorgt für gutes Anwachsen.

Ihre Kleingartenfachberatung

ANZEIGEN

**Wir machen
Ihre Steuererklärung!**

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



deepWORK® ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus 5 Elementen und voller Energie!

Kurse ab dem 14. September 2017 immer donnerstags um 20.30 Uhr in der Sporthalle Kirchdorf

Kursgebühr 5 € pro Stunde

Informationen und Anmeldung unter info@deepwork-poel.de

ANZEIGEN

AS MOTOR

www.as-motor.de

**AS 460 CLIP A:
DER NEUE
MULCHMÄHER**

Mähen ohne Fangkorb, bis zu 30% Zeit sparen



Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt.

**Aktionspreis
898 € 790 €**

BERATUNG – VERKAUF – SERVICE:



Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH
Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942
www.lmv-mv.de

Neubau Wohnresidenz „James Cook“

Am Kieckelberg 7, Standard KW 40, ca. 90 m²

Einbauküche
Aufzug
2 Bäder
2 Balkone
Außenrollläden



barrierefrei
Fußbodenheizung
Marmor- und Holzmassivböden
Dreifachverglasung
große Garage u. v. m

Kaltmietpreis 10,50 Euro

Tel.: 04182 6154 · Mobil: 0171 8322114
Infos: w.b.rinne@t-online.de · www.wohnresidenz-poel.de

Glüder's

Schlemmerstübchen

Vom 3. bis 26. Oktober haben wir Betriebsferien. Ab dem 27. Oktober sind wir wieder für Sie da.

Petra und Burkhardt Glüder mit dem Team vom Schlemmerstübchen.

POELER IMMOBILIEN



DIE ZEIT IST GÜNSTIG! IHRE IMMOBILIE IST GEFRAGT! Ich habe die Käufer



DER INSELMAKLER
am Schwarzen Busch



**Gerne sehe ich mir Ihre Immobilie einmal an.
Ganz unverbindlich.
Rufen Sie mich doch einfach an:
0172 4019275**



Poeler Immobilien Lothar Hagemann e. K. Sonnenweg 5 f 23999 Insel Poel/Schwarzer Busch
Tel.: 038425 / 789779 oder 0172 / 4019275

E-Mail: Lothar.Hagemann@t-online.de Internet: www.poelerimmobilien.de

Inhaber: Dipl.-Kfm. Lothar Hagemann

Zertifiziert als Immobilienmakler für Wohnimmobilien nach EU-Norm DIN EN 15732 Zertifikats-Nr.: DIA-IM-017

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

USt.-ID-Nr.: DE 199085600 AG Schwerin HRA 2421

IBAS GmbH Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Container-
gestellungen (bis 30 m³), Schüttgut-
transporte, Technik für Landwirtschaft.
Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und
Radladerarbeiten, Lieferung von Kies,
Füll- und Mutterboden sowie
Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Termin-
absprachen wenden Sie sich bitte an
uns unter Telefon: 038425 20760

Ein kluger Entschluss
reift unverhofft,
blitzschnell und ohne
Erwägung,
doch Dummheiten machen
wir allzu oft
nach reiflichster
Überlegung.

Oskar Blumenthal

11 Jahre „Trockenzeit“

Die **WIEDERERÖFFNUNG**
unseres **GESCHÄFTES**
feiern wir
am **30. SEPTEMBER 2017**
von **10.00 bis 17.00 Uhr**

NEU: • eine Vielfalt an
TROCKENFLORISTIK
• SUKKULENTEN
• ACCESSOIRES neu
und mit gelebter
Vergangenheit

Alle sind herzlich willkommen!

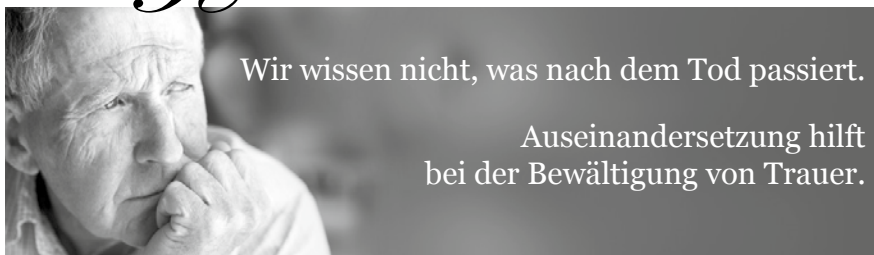
Viel Spaß

beim Schauen und Stöbern.

R. und B. Dombrowsky
Schulstraße 7A / 23999 Kirchdorf



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH



Wir wissen nicht, was nach dem Tod passiert.

Auseinandersetzung hilft
bei der Bewältigung von Trauer.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Oktober 2017 ist der 19. September 2017.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.haack@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.